

72-mal Full HD: InoNet realisiert eine der weltweit größten digitalen Fluginformationsanzeigen am Münchner Flughafen

Mit einer Breite von 19 Metern setzt die aus 72 Full HD-Displays bestehende Video Wall am Münchner Flughafen neue Maßstäbe im Bereich der digitalen Fluginformationsanzeigen. InoNet Computer GmbH zeichnete sich als Generalunternehmer für das technische Konzept und die Realisierung verantwortlich.



Die InoNet-Wall am Münchner Flughafen besteht aus 72 Full HD-Displays (Quelle: InoNet)

Rund 39 Millionen Fluggäste haben im Jahr 2013 den Flughafen München genutzt – damit ist er der zweitgrößte Flughafen Deutschlands. Um den Reisenden eine übersichtlichere Fluginformation zu bieten, wurde die bestehende analoge Anzeige im München Airport Center (MAC) gegen eine zukunftsweisende Full HD Video Wall ausgetauscht. Die bisherige Fluginformationswand, welche seit der Flughafeneröffnung im Jahr 1992 im Betrieb war, stellte die Informationen mit einer Vielzahl kleiner LEDs dar. Diese fielen jedoch immer wieder aus, wodurch die Anzeigentafel einen hohen Wartungsaufwand darstellte. Durch den Wechsel auf ein digitales FIDS (Flight Information Display System) können nun mehr Flüge gleichzeitig in ansprechender Form und ohne Ausfallzeiten angezeigt werden.

Bereits 2012 begann am Münchner Flughafen die Umstellung auf digitale Fluginformationsanzeigen in Zusammenarbeit mit InoNet, die in der neuen 72er-Wand ihren bisherigen Höhepunkt findet.

„Die neue Videowand im München Airport Center sieht nicht nur beeindruckend aus, sondern gibt uns die Flexibilität für alle zukünftigen Anforderungen im Bereich der Passagierinformation an einem zentralen Knotenpunkt im Flughafen.“, sagt Michael Zaddach, Leiter Servicebereich IT bei der Flughafen München GmbH.

Die 19 Meter breite und 2,30 Meter hohe Videowand besteht aus 72 Full HD (1920 x 1080 Pixel) Displays der Marke NEC vom Typ X463 UN mit einer Bildschirmdiagonale von 46 Zoll. So ergibt sich für die gesamte Wand aus 18x4 Bildschirmen eine Auflösung von 34.560 x 4.320 Pixeln. Die hochwertigen Displays wurden speziell für den ausfallsicheren Dauerbetrieb entwickelt und verfügen über einen 5,7 mm schmalen Rand. Für den Betrachter entsteht so eine lückenlose Darstellung der Inhalte über die gesamte Installation. Mit einer maximalen Helligkeit von 700 Candela/m² und einem Betrachtungswinkel von 178° vertikal / 178° horizontal sind die Fluginformationen im hellen MAC am Münchner Flughafen aus jeder Position gut lesbar.

Aufgeteilt ist die Wall dabei in zwei Unterkonstruktionen mit je drei Segmenten á 12 Displays. Jedes der sechs Segmente wird von zwei Matrox Mehrschirm-Grafikkarten in einem Magnius®-II Video Wall Controller der InoNet Computer GmbH angesteuert. „Ziel der Installation war, über die komplette Anzeige gestochen scharfe Inhalte darzustellen. Somit findet über die 72 Displays keine Skalierung mittels Daisy Chaining statt, jeder Monitor wird einzeln mit Full HD-Inhalten versorgt.“, sagt Susanne Gomez, Key Account Manager Digital Signage bei InoNet. „Mit Hilfe der Matrox M-Serie konnten wir die Anforderungen unkompliziert und zügig realisieren.“

Der kompakte InoNet-Rechner wird von einem Intel® XEON-Prozessor angetrieben und verfügt über 8 GB fehlerkorrigierenden Arbeitsspeicher. Damit bietet er mehr als genug Rechenleistung im Dauerbetrieb für 12 Monitore, die von einer Matrox M9188 Acht-Schirm Grafikkarte und einer Matrox M9148 Vier-Schirm Grafikkarte angesteuert werden.

Um den Flughafenbetrieb während der Umbaumaßnahmen nicht zu beeinträchtigen, fand die Konstruktion ausschließlich in Nachtschichten statt. Pro Seite waren dafür etwa zwei Wochen nötig. In Betrieb genommen wurde die Wall am 30.07.2014. Robert Heubeck, Systems Engineer bei InoNet zum Aufbau: „Eine besondere Herausforderung bei der Konstruktion der Video Wall lag in der Anbindung an die bestehende Unterkonstruktion, da diese an den Enden kürzer war, als die neue Wand. Durch den Einsatz robuster Quer-Traversen konnten wir dennoch die nötige Stabilität für die großformatigen Displays gewährleisten, die mit Halterungen auf ein Gewicht von fast 30 kg kommen.“

InoNet Computer GmbH

Pressekontakt: Benedikt Merl
Wettersteinstraße 18
D-82024 Taufkirchen

Tel. +49 (0)89 / 666 096-0
Fax +49 (0)89 / 666 096-100
Mail: info@inonet.com
www.inonet.com

Über die InoNet Computer GmbH

Die InoNet Computer GmbH ist Entwickler und Hersteller kundenspezifischer Computersysteme. Das 1998 gegründete Unternehmen betreut renommierte Kunden aus den Bereichen Industrie, Digital Signage und Medizintechnik. Der Fokus der InoNet liegt dabei auf Lösungen, die genau auf die jeweiligen Kundenanforderungen angepasst sind. Dazu arbeiten am zentral gelegenen Firmensitz in Taufkirchen b. München auf über 4.000 qm Entwicklung, Vertrieb, Logistik und Design Center Hand in Hand. Zahlreiche Neuentwicklungen und eine hohe Problemlösungskompetenz zeichnen das Unternehmen aus.

Weitere Informationen online unter: www.inonet.com

Über die Flughafen München GmbH

Die 1949 gegründete Flughafen München GmbH (FMG) betreibt mit ihren 13 Tochtergesellschaften den Münchner Flughafen. Gesellschafter der FMG sind der Freistaat Bayern mit 51 Prozent, die Bundesrepublik Deutschland mit 26 Prozent und die Landeshauptstadt München mit 23 Prozent. Konzernweit beschäftigt die FMG mehr als 8.000 Mitarbeiter. Mit insgesamt mehr als 32.000 Beschäftigten bei über 550 Unternehmen gehört der Flughafen München zu den größten Arbeitsstätten Bayerns.

Der 1992 am neuen Standort eröffnete Münchner Flughafen hat sich binnen weniger Jahre zu einer bedeutenden Luftverkehrsdrehscheibe entwickelt und fest im Kreis der zehn verkehrsstärksten Flughäfen Europas etabliert.

Der Münchner Airport bietet heute Flugverbindungen zu über 200 Zielen in aller Welt und verbuchte 2013 ein Passagieraufkommen von rund 39 Millionen.

Weitere Informationen online unter: www.munich-airport.de